



öffentliche Sitzungsvorlage

Stadtrat am 20.10.2022

Amt: 31 Amt für Finanzen
Verantwortlich: Herr Haugg
Vorlagennummer: 2022/31/381/1

TOP 3

Beteiligungsbericht 2021 - Teil 1

Rechtskreis Stadt Kempten (Allgäu)
Klinikverbund Allgäu gGmbH
Klinikum Kempten-Oberallgäu gGmbH
Allgäuer Regional- und Investitionsgesellschaft mbH
Stadt Kempten (Allgäu) Service GmbH

Rechtskreis KKU
Kemptener Kommunalunternehmen
Theater Kempten gGmbH
Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs GmbH & Co. KG

Sachverhalt:

Einführung

Die Stadt Kempten (Allgäu) erstellt jährlich einen Beteiligungsbericht über ihre Unternehmen in privater Rechtsform und erfüllt damit die Vorgabe des Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO). Mit der Aufnahme ihres Kommunalunternehmens (KKU) und dessen Tochterunternehmen in den Beteiligungsbericht geht die Stadt über die Vorgabe der GO hinaus.

Aufgabe des Berichtes ist es, einen Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kempten (Allgäu) zu geben. Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und den Geschäftsverlauf der Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2021. Der Beteiligungsbericht ist somit ein Informations- und Dokumentationsinstrument für den Stadtrat, die Verwaltung und die Öffentlichkeit. Er wird, wie in den Vorjahren, in den Stadtratssitzungen im Oktober und November vorgestellt. Anschließend kann jeder Einsicht in den Bericht nehmen; er liegt in der Kämmererei als Druckexemplar aus und wird auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Der Beteiligungsbericht zeigt zunächst in zwei Übersichten die beiden Rechtskreise „Stadt“ und „KKU“. Im Rechtskreis „Stadt“ werden die Unternehmen in Privatrechtsform zusammengefasst, an denen die Stadt direkt beteiligt ist.

Rechtskreis Stadt:

- zu 100,00 % an der Stadt Kempten (Allgäu) Service GmbH
- zu 57,68 % an der Landeplatzgesellschaft mbH Kempten-Durach
- zu 33,33 % an der Klinikverbund Allgäu gGmbH
- zu 50,00 % an der Klinikum Kempten-Oberallgäu gGmbH
- zu 12,43 % an der Allgäuer Regional- und Investitionsgesellschaft mbH
- zu 5,40 % an der Gewerbepark am Allgäu Airport GmbH & Co. KG
- zu 5,40 % an der Gewerbepark am Allgäu Airport Verwaltungs GmbH.

Die Stadt Kempten (Allgäu) ist ferner Anstalts- und Gewährträgerin des Kemptener Kommunalunternehmens (KKU). Das KKU seinerseits ist beteiligt an Unternehmen in privater Rechtsform.

Rechtskreis KKU:

- zu 100,00 % an der Theater Kempten gGmbH
- zu 100,00 % an der Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs GmbH & Co. KG (KVB)
- zu 53,12 % an der Sozialbau Kempten Wohnungs- und Städtebau GmbH

und über die KVB mittelbar mehrheitlich an der

- Allgäuer Überlandwerk GmbH (AÜW).

Die Beteiligungsunternehmen leisteten auch 2021 einen wertvollen Beitrag für die Wirtschaft in der Stadt Kempten (Allgäu) und der Region. Investitionen von über 76 Mio. EUR tätigten die Beteiligungsunternehmen. Sie sind damit für das Handwerk ein zuverlässiger Auftraggeber. Insgesamt sind knapp 5.000 Menschen bei den Beteiligungsunternehmen beschäftigt. Der Klinikverbund Allgäu ist mit ca. 4.300 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Region.

In der heutigen Stadtratssitzung werden die folgenden Beteiligungsunternehmen von ihren jeweiligen Geschäftsführern vorgestellt:

Aus dem Rechtskreis „Stadt“:

- Klinikverbund Allgäu gGmbH
- Klinikum Kempten-Oberallgäu gGmbH
- Allgäuer Regional- und Investitionsgesellschaft mbH
- Stadt Kempten (Allgäu) Service GmbH

Aus dem Rechtskreis „KKU“:

- Kemptener Kommunalunternehmen A. ö. R.
- Theater Kempten gGmbH
- Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs GmbH & Co. KG

Alle weiteren Beteiligungen werden in der Stadtratssitzung am 24. November 2022 vorgestellt.

Nun zu den einzelnen Beteiligungen:

Der Klinikverbund Allgäu entstand am 1. November 2019 aus dem Klinikverbund Kempten-Oberallgäu und den Kreiskliniken Unterallgäu. Im neuen Klinikverbund werden an sechs Standorten ca. 1.100 Betten vorgehalten. Aufgrund der Covid-Einschränkungen im regulären Krankenhausbetrieb reduzierte sich die Patientenzahl das zweite Jahr in Folge. 48.719 Patienten wurden 2021 stationär behandelt, im Jahr 2020 waren es 50.940 und vor der Pandemie 58.265. Erfreulicherweise stieg im gleichen Zeitraum die Zahl der Geburten von 2.900 auf 3.462.

Die Besucherzahlen der Bäder des Kemptener Kommunalunternehmens (KKU) gingen aufgrund der langen Pandemie bedingten Schließung im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um rund 8,5 % zurück. Bereits 2020 war es zu einem Einbruch der Besucherzahlen um 78 % gekommen. Die Zeit der Schließung der Bade- und Saunawelt wurde zu einer umfangreichen Sanierung der Brandschutztechnik genutzt. Die explodierenden Energiekosten treffen die Sparte Bäder in besonderer Weise.

Nun zu den Beteiligungen im Einzelnen:

Rechtskreis Stadt Kempten (Allgäu)

Klinikverbund Allgäu gGmbH

- Präsentation Herr Ruland -

Klinikum Kempten-Oberallgäu gGmbH

- Präsentation Herr Ruland -

Allgäuer Regional- und Investitionsgesellschaft mbH

- Präsentation Herr Fischer -

Stadt Kempten (Allgäu) Service GmbH

- Präsentation Herr Siedersberger -

Rechtskreis KKU

Kemptener Kommunalunternehmen A. ö. R.

- Präsentation Herr Siedersberger -

Theater Kempten gGmbH

- Präsentation Herr Siedersberger -

Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs GmbH & Co. KG

- Präsentation Herr Siedersberger -

